

Hausaufgaben B1 – Lesen

Ein Gemeinschaftsgarten im Viertel

Lesen Sie den Text aufmerksam. Antworten Sie in eigenen Worten auf einem separaten Blatt und belegen Sie Ihre Antworten durch passende Informationen aus dem Text.

Zwischen zwei Wohnhäusern lag viele Jahre ein leeres Grundstück. Im Sommer wuchsen dort hohe Gräser, im Winter standen alte Fahrräder herum. Einige Menschen aus der Nachbarschaft wollten den Platz verändern. Sie schlugen der Stadt vor, dort einen Gemeinschaftsgarten anzulegen. Die Stadt stimmte zu und erlaubte ihnen, das Grundstück zunächst für drei Jahre zu nutzen.

Im April trafen sich zwölf Freiwillige zum ersten Mal. Sie entfernten den Müll und bauten einfache Beete aus Holz. Ein Baumarkt spendete Erde, während die Stadt einen Wasseranschluss bezahlte. Pflanzen und Werkzeuge kauften die Mitglieder mit kleinen monatlichen Beiträgen. Wer wenig Geld hatte, konnte stattdessen bei der Arbeit helfen. Niemand musste eine bestimmte Menge Gemüse ernten.

Der Garten war nicht nur für erfahrene Gärtner gedacht. Samira, die erst seit einem Jahr in der Stadt wohnte, hatte vorher noch nie Tomaten angebaut. Eine ältere Nachbarin zeigte ihr, wie man die Pflanzen gießt und schützt. Im Gegenzug half Samira ihr, Informationen für den Garten auf dem Smartphone zu finden. Auf diese Weise lernten Menschen einander kennen, die sich vorher nur im Treppenhaus begrüßt hatten.

Im ersten Sommer gab es auch Schwierigkeiten. Einige Pflanzen vertrockneten während der Ferien, weil niemand für das Gießen verantwortlich war. Danach erstellte die Gruppe einen Wochenplan. Außerdem beschwerten sich Anwohner darüber, dass Treffen am Abend zu laut waren. Die Gruppe verlegte ihre gemeinsamen Arbeiten deshalb auf den Nachmittag und informierte die Nachbarn über geplante Veranstaltungen.

Heute gibt es im Garten neben den Gemüsebeeten auch eine kleine Sitzecke. Jeden ersten Samstag im Monat können Interessierte vorbeikommen und mitarbeiten. Die Ernte wird unter den Menschen geteilt, die regelmäßig helfen. Ein Teil der Kräuter geht an eine Küche, die kostenloses Mittagessen anbietet. Im nächsten Jahr möchte die Gruppe einen Platz für Kinder einrichten. Ob das möglich ist, hängt vom Geld und von der Verlängerung des Nutzungsvertrags ab.

Fragen zum Leseverstehen

- 1 Was befand sich früher auf dem Grundstück?
- 2 Wie lange darf die Gruppe das Grundstück zunächst nutzen?
- 3 Wer bezahlte den Wasseranschluss?
- 4 Was konnten Menschen tun, wenn sie wenig Geld hatten?
- 5 Welche Erfahrung hatte Samira vor Beginn des Projekts mit Tomaten?
- 6 Wie half Samira der älteren Nachbarin?
- 7 Warum gab es im ersten Sommer Probleme mit dem Gießen?
- 8 Welche zwei Änderungen machte die Gruppe nach den Beschwerden und Schwierigkeiten?
- 9 Wer bekommt einen Teil der Kräuter?
- 10 Wovon hängt der geplante Kinderbereich ab?

Hausaufgaben B1 – Schreiben

Schreibauftrag

Du möchtest einen kleinen Gemeinschaftsgarten in deiner Straße starten. Schreibe eine E-Mail an die Stadtverwaltung. Erkläre, warum du den Garten vorschlägst, wie Nachbarn mitmachen können und welche Unterstützung du von der Stadt brauchst. Frage außerdem nach einem Gesprächstermin.

Schreiben Sie etwa 120–160 Wörter.

Planung: Prüfen Sie vor dem Schreiben diese Punkte

- Anrede und Anlass
- Begründung und konkrete Idee
- Möglichkeiten für die Nachbarschaft
- Bitte und höflicher Schluss

Notizen und Gliederung

Textentwurf

Überprüfung

Sind Aufgabe, Textaufbau, Verknüpfungen, Wortwahl und Grammatik stimmig? Markieren Sie zwei Stellen, die Sie beim Überarbeiten verbessern möchten.

Hausaufgaben B1 – Grammatik

Zeit, Grund und Folge

Wählen Sie jeweils die passende Möglichkeit und schreiben Sie den vollständigen Satz auf ein separates Blatt. Begründen Sie bei fünf Aufgaben Ihre Entscheidung anhand der Bedeutung oder Satzstruktur.

- 01 Ich komme später, ___ mein Zug Verspätung hat. a) weil b) obwohl
- 02 ___ es regnet, arbeiten wir heute im Garten. a) Weil b) Obwohl
- 03 Ruf mich an, ___ du angekommen bist. a) als b) wenn
- 04 Gestern war ich müde, ___ ging ich früh ins Bett. a) deshalb b) trotzdem
- 05 Wir nehmen Wasser mit, ___ es unterwegs keinen Brunnen gibt. a) damit b) weil
- 06 Sie lernt Deutsch, ___ sie mit den Nachbarn sprechen kann. a) damit b) weil
- 07 ___ ich ein Kind war, wohnte ich auf dem Land. a) Als b) Wenn
- 08 Wir bleiben drinnen, ___ der Sturm vorbei ist. a) seit b) bis
- 09 Er kocht, ___ seine Schwester den Tisch deckt. a) während b) seit
- 10 Ich habe den Schlüssel vergessen, ___ musste ich warten. a) trotzdem b) deshalb
- 11 ___ du Fragen hast, kannst du mich anrufen. a) Als b) Wenn
- 12 Sie geht spazieren, ___ sie wenig Zeit hat. a) obwohl b) weil
- 13 Ich trinke Wasser, ___ ich Sport gemacht habe. a) bevor b) nachdem
- 14 ___ wir losfahren, prüfen wir die Adresse. a) Bevor b) Nachdem
- 15 Der Bus ist ausgefallen, ___ sind wir zu Fuß gegangen. a) obwohl b) deshalb
- 16 Er stellt den Wecker, ___ er nicht verschläft. a) weil b) damit
- 17 ___ Montag besuche ich einen Deutschkurs. a) Seit b) Bis
- 18 Wir treffen uns, ___ die Arbeit beendet ist. a) sobald b) während
- 19 Sie liest den Text zweimal, ___ sie ihn besser versteht. a) obwohl b) damit
- 20 Ich nehme einen Schirm mit, ___ der Himmel dunkel ist. a) weil b) denn
- 21 Ich kannte die Stadt nicht, ___ fand ich den Weg. a) deshalb b) trotzdem
- 22 ___ das Essen fertig geworden ist, decken wir den Tisch. a) Nachdem b) Während
- 23 Der Kurs beginnt erst um zehn, ___ können wir ausschlafen. a) deshalb b) obwohl
- 24 Ich wasche das Gemüse, ___ ich es schneide. a) seitdem b) bevor

Hausaufgaben B1 – Lösungen und Hinweise

Lesen: mögliche Antworten

- 01 Ein leeres, ungepflegtes Grundstück mit alten Fahrrädern.
- 02 Zunächst drei Jahre.
- 03 Die Stadt.
- 04 Sie konnten statt eines Beitrags bei der Arbeit helfen.
- 05 Sie hatte noch nie Tomaten angebaut.
- 06 Sie suchte Informationen auf dem Smartphone.
- 07 Während der Ferien war niemand verantwortlich.
- 08 Sie erstellte einen Gießplan und verlegte gemeinsame Arbeiten auf den Nachmittag.
- 09 Eine Küche mit kostenlosem Mittagessen.
- 10 Vom Geld und von der Verlängerung des Nutzungsvertrags.

Grammatik: Lösungsschlüssel

01 a · 02 b · 03 b · 04 a · 05 b · 06 a · 07 a · 08 b · 09 a · 10 b · 11 b · 12 a · 13 b · 14 a · 15 b · 16 b · 17 a · 18 a · 19 b · 20 a · 21 b · 22 a · 23 a · 24 b

Schreiben: Prüfen Sie besonders, ob alle geforderten Aspekte behandelt wurden. Die Antworten zum Lesen sind sinngemäß zu verstehen; andere treffende Formulierungen gelten ebenfalls.